Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 1 von 6

Auftraggeber ARC Alurad GmbH

Industriestraße 11-17 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Typ PC 705 Radgröße 7Jx15H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A3	PC 705 A3/Z03 Ø63,3-57,1	4/108/57,1	37	560	1940

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45479

Herstellerzeichen ---

Radtyp und Ausführung
Radgröße
7Jx15H2
Einpresstiefe
Giessereikennzeichen
PC 705 (s.o.)
ET (s.o.)
RA

Herkunftsmerkmal

Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55010203) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereichaufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ PC 705

ARC Alurad GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Kabriolet	66-128	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
89	66-128	185/65R15	M10 R37	A08 A09 A12
E251/1,	66-128	195/65R15	R37	A14 A21 S01
e1*92/53*0002*	66-128	205/55R15	R37	
e1*98/14*0002*	66-128	205/60R15		
	66-128	225/50R15	A01 K56	
Audi 100 Quattro	65-101	205/60R15	R37	A01 A02 A04
44Q	65-101	215/50R15	K49 K50	A05 A08 A09
D403, /1	00 101	210/001110	10100	A12 A14 A21
2 100,71				K42 S01
Audi 100/200	51-101	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
44	51-101	195/60R15	in a market	A08 A09 A12
C727, /1	51-101	205/55R15	A01 K42	A14 A21 S01
0.2.,,.	51-101	205/60R15	A01 K42	7
	51-101	215/50R15	A01 K42 K49 K50	
Audi 80, 90	66-118	195/50R15	K41 K42	A01 A02 A04
85	66-118	195/55R15	K41 K42	A05 A08 A09
B818	66-118	205/50R15	K41 K42	A12 A14 A21
D010	66-118	215/45R15	K41 K42	B04 L13 X83
	00-110	213/431(13	N41 N42	S01
Audi 80, 90	37-125	185/55R15	M+S M14 R09	A02 A04 A05
89	37-125	185/55R15	M14 R37 T81	A08 A09 A12
E251, /1	37-125	195/50R15	R37 T81	A14 A21 S01
Limousine	37-125	195/55R15	R37	
	37-125	195/55R15	M+S R09	
	37-125	205/50R15	A01 K56	
	37-125	215/45R15	A01 K56 T84 T85	
	37-125	215/50R15	A01 K56	
Audi 80, 90	65-128	185/55R15	M+S M14 R09	A02 A04 A05
89Q	65-128	185/55R15	M14 R37 T81	A08 A09 A12
E399, /1	65-128	195/50R15	R37 T82	A14 A21 S01
Limousine Quattro	65-128	195/55R15	R37	
	65-128	205/50R15	A01 K56	
	65-128	215/45R15	A01 K56 T84 T85	
	65-128	215/50R15	A01 K56	
	65-140	215/50R15	A01 K56 M+S R09	
Audi 80, 90 Coupé	98-128	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
89Q	98-128	185/65R15	M+S M10 R09	A08 A09 A12
E399,/1	98-128	195/65R15	R37	A14 A21 S01
	98-128	205/55R15	R37	T
	98-128	205/60R15	1.0.	7
	98-128	225/50R15	A01 K56	\dashv
Audi 80, Quattro	52-128	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
B4	52-128	195/65R15	WITO WITO IXOS	A08 A09 A12
F889, /1	52-128	205/60R15	T89 T90	A14 A21 B03

Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 90	51-100	185/55R15	M14	A02 A04 A05
81	51-100	195/50R15	A01 K41 K42	A08 A09 A12
A875/2	51-100	205/50R15	A01 K41 K42	A14 A21 B04
	51-100	215/45R15	A01 K41 K42	X83 S01
Audi Coupé	82-85	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05
89	82-85	185/55R15	M+S M14 R09	A08 A09 A12
E251, /1	82-85	195/50R15	R37 T81	A14 A21 S01
3-Gang Automatik	82-85	195/55R15	M+S R09	
	82-85	195/55R15	R37	
	82-85	205/50R15	A01 K56	
	82-85	215/45R15	A01 K56 T84 T85	
	82-85	215/50R15	A01 K56	
Audi Coupé	83-128	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
89	83-128	185/65R15	M10 R37	A08 A09 A12
E251, /1	83-128	195/65R15	R37	A14 A21 S01
nur Schaltgetriebe u.	83-128	205/55R15	R37	
4-Gang Automatik	83-128	205/60R15		
	83-128	225/50R15	A01 K56	

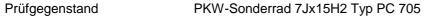
Auflagen und Hinweise

- **A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 4 von 6

- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **B04** Die Sonderräder sind nur an Fahrzeugen mit Faustsattelbremse zulässig.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **L13** Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.
- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- M10 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw. Geschw.Kat	bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir.,
	·	W190, W210- Perf., W210 Asim.
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11 ` ´

Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ PC 705

Hersteller ARC Alurad GmbH

Seite 5 von 6

 Falken
 nur H, V, Z
 --

 Goodrich
 nur H, V, Z
 --

 Kleber
 nur H, V, Z
 --

 Toyo
 nur H, V, Z
 --

Goodyear nur T, H, V, Z Eagle GW, Ultra Grip

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

M14 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. bzw. Geschw.Kat.

Dunlop alle WinterSport M2

 Bridgestone
 alle
 --

 Pirelli
 P5000, P6000
 --

 Semperit
 M700
 M728

Uniroyal Rallye 440, 540 MS*plus 3 bzw. 44

Yokohama A510 --Michelin MXV2, MXV3A, XGTV --Continental alle alle

Goodyear Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector Eagle GW, Ultra Grip 5,-6

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Anlage 13 zum Gutachten Nr. 55010203 (1. Ausfertigung)



Hersteller ARC Alurad GmbH



Seite 6 von 6

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Blauth

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.Februar 2003

Blay

00047863.DOC